

# An Deinem Worte lass mich bleiben

Text: unbekannt

Musik: unbekannt

1. An Dei - nem Wor - te lass mich blei - ben; denn Wahr - heit ist Dein Wort al - lein; und  
2. Herr, Dei - ne Gna - de mir ge - nü - ge, in Dei - nem Frie - den lass mich ruhn; und

9

lass auf mei - nem Le - bens - we - ge es mei - nes Fu - ßes Leuch - te sein. Wenn  
al - les, was ich red und wir - ke, lass mich zu Dei - nem Prei - se tun. Steh

17

Erd und Him - mel auch ver - ge - hen: Dein Wort bleibt e - wig fest bes - stehn; es  
mir zur Seit, wenn ich soll zie - hen, reich Du mir Kraft, wenn ich be - schwert; und

25

wird kein Strich, kein Jo - ta fal - len, Dein Wort muss in Er - fül - lung gehn.  
will der Feind mir al - les rau - ben, sei Gnad und Frie - de mir ver - mehrt.